

Von dem „Lehrbuche“ sind zwei russische Uebersetzungen erschienen: eine wörtliche von Päterikow in Moskau (2 Bände) und eine freiere von M. v. Bulmerincq in Petersburg (2. Aufl. 1864), außerdem eine holländische von J. Jurrius (4. Aufl. 1876) und eine polnische von F. H. Lewestam und A. Milkowski (1866); ebenso von dem „Leitfaden“ eine italienische von A. Amati (neue Aufl. 1872), eine holländische ebenfalls von J. Jurrius (6. Aufl. 1876), drei russische: eine von Päterikow, die andere von Telegin, die dritte von J. Lukomski, und zwei polnische: die eine von J. Lukomski (2. Aufl. 1867), die andere von Wislicki (1865).

W. Pütz.

Nachdem der verdiente Verfasser des vorliegenden Lehrbuchs, Professor in Köln, am 4. Juni 1877 aus der Welt geschieden ist, hat die Verlagshandlung den Unterzeichneten beauftragt, dasselbe behufs einer neuen Auflage einer gründlichen Durchsicht zu unterwerfen. Die Vorzüge dieses Lehrbuchs sind allgemein anerkannt, es ist besonders die vergleichende Methode, es sind die zusammenfassenden, geistreichen Uebersichten, es ist die passende Auswahl und Darstellung des für die Schulen nöthigen Stoffs, was seinen Ruhm begründet hat. Es konnte sich daher bei der Neubearbeitung nur darum handeln, das Pütz'sche Buch in Einzelheiten zu feilen und zu bessern; dasselbe auf den neuesten Standpunkt der Statistik zu bringen, was besonders mit Benützung von Behm und Wagner, die Bevölkerung der Erde, V. in Petermann's Mittheilungen 1878, Ergänzungsheft Nr. 55, und des Gothaischen Hofkalenders für 1879 geschehen ist; sodann aber dasselbe durch angemessene Hervorhebung einzelner Punkte und Zertheilung langathmiger Abschnitte, sowie in gewissen Fällen (vgl. z. B. Australien) durch schärfere Scheidung des Fremdartigen und Zusammenstellung des wirklich zusammen Gehörenden, für den Leser überhaupt und für die Zwecke der Schule insbesondere immer brauchbarer zu machen.

F. Behr.